

Landwirtschaft im Klimawandel

Kuhn ist vorbereitet – sind sie es auch?





BODENBEARBEITUNG

Landwirtschaft im Klimawandel

In Kooperation mit



Zunehmende Wetterextreme:

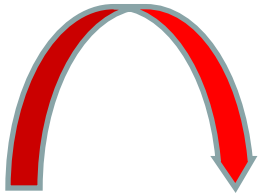
- **Trockenheit über lange Zeiträume (2018)**
- **Starkniederschläge (Herbst 2017)**
- **Milde, trockene Winter**
- **Nasse Aussaatbedingungen (Herbst 2017)**
- **Erschwerte Erntebedingungen (Sommer 2017)**



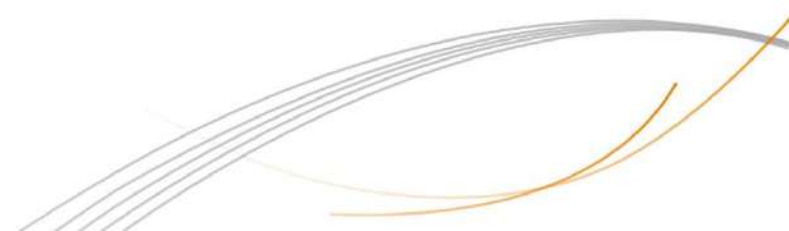
Starke politische Einflüsse:

- **Einschränkung des Glyphosateinsatzes**
- **Einengung des Pflanzenschutzspektrums**
- **Verordneter Zwischenfruchtanbau**
- **Stark verkürzte Gülleausbringfenster**

- **Landwirtschaft muss Anbaustrategien verändern und kontinuierlich anpassen**
- **Es gibt keine Patentlösungen**
- **Individuelle, standortspezifische Lösungen sind gefragt**



- **Forderungen an die Landtechnik:**
 - **Maschinen mit einem hohen Maß an Anpassungsfähigkeit**
 - **große Auswahl an Maschinen für die veränderten Bedingungen**



KUHN verfügt bereits heute über ein breites Programm an anpassungsfähigen Bodenbearbeitungsgeräten:

- **Scheibengeräte für die flache Bearbeitung**
 - Kurzscheibenegge ***Optimizer+***
 - klassische Scheibenegge ***Discolander***
- **Zinkengeräte für die flache / mittlere Bearbeitung**
 - Federzinkengrubber ***Prolander***
- **Zinkengeräte für die tiefe, lockernde Bearbeitung**
 - Zinkengrubber ***Cultimer***
 - Zinkengrubber- Scheiben-Kombination ***Performer***

0

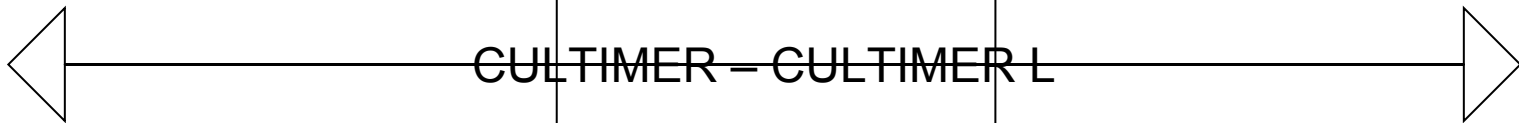
10 cm

20 cm

35 cm

Oberflächige Bearbeitung

Tiefe Bearbeitung



Bearbeitetes Erdvolumen

Kurzscheibenegge mit einzeln gelagerten Scheiben



OPTIMER+ 303



OPTIMER+ 403R



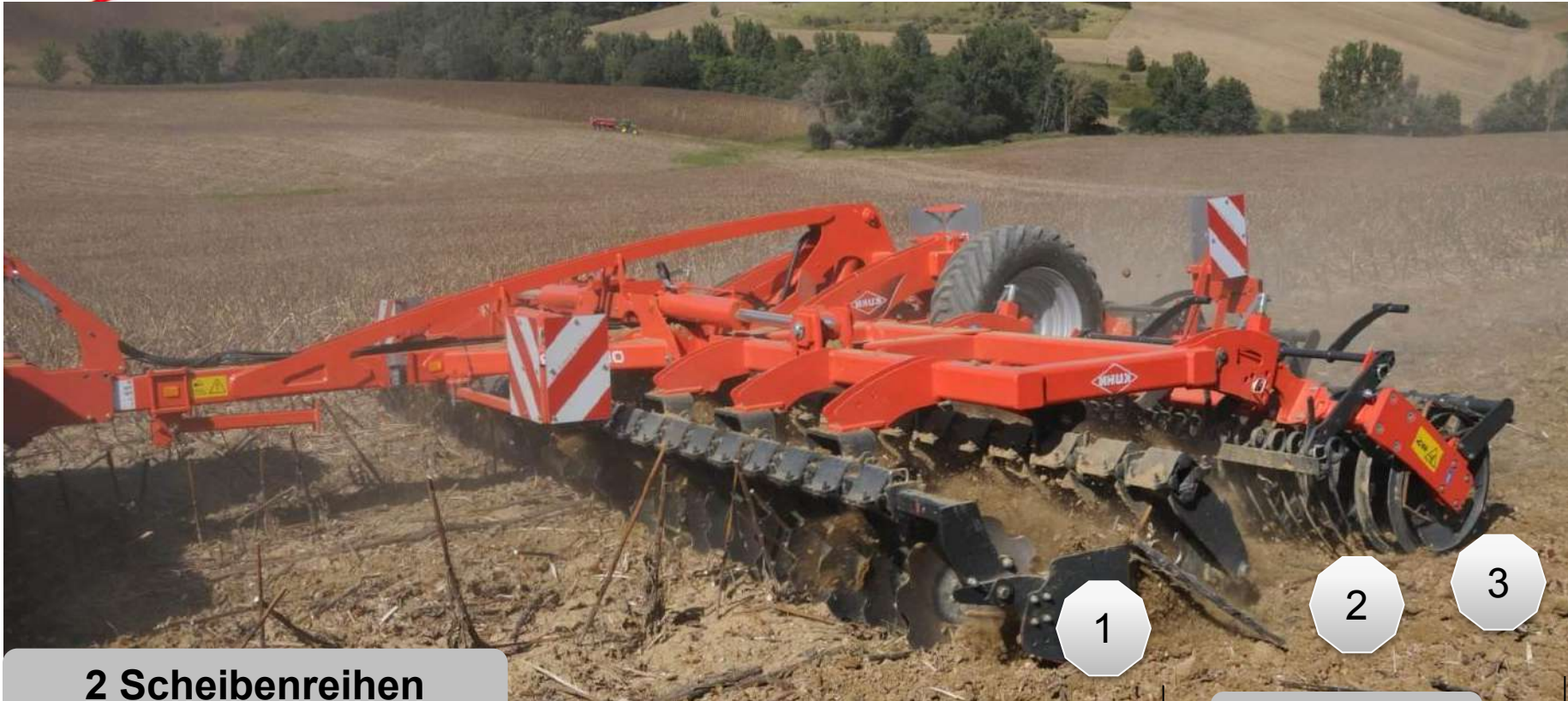
OPTIMER+ 5003



OPTIMER+ 7503

- **Flacher Stoppelumbruch :**
 - **Unkrautkur**
 - **Bruch der Kapillarität des Bodens**
 - **Mechanische Zerstörung der Adventivwurzeln und der Zwischenfrüchte**
 - **Bekämpfung von Schädlingen (Nacktschnecken, Feldmäuse,...)**
 - **Beschleunigte Strohrotte (Mulchwirkung)**
- **Saatbettvorbereitung:**
 - **Frühjahrsvorbereitung: verfeinern, belüften, erwärmen der Erde**
 - **Aussaat von Zwischenfrüchten**

2 Scheibenreihen für eine perfekte Mischung



2 Scheibenreihen

- Stoppelbearbeitung
- Mischung
- Bruch der Kapillarität des Bodens
- Bildung der Unkrautkultur

**Nivelierungs-
striegeln**

- Nivellierung

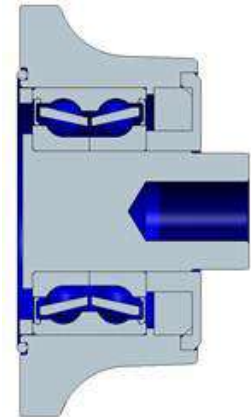
Walzen

- Einstellung der Arbeitstiefe
- Rückverfestigung

1. **Besserer Durchgangs der Ernterrückstände:**
großer Freiraum zwischen dem Rahmen und den beiden Scheibenreihen



2. **Komfort:** Scheibenarme an wartungsfreien Polyurethanfederelementen montiert.
Wartungsfreie Scheibennaben.



1. **Auswahl der Scheiben:** universelle grobgezackte Scheiben und kleingezackte Scheiben für die ultraflache Bodenbearbeitung.



OPTIMER XL 100 : kompakte Kurzscheibenegge Ø620mm

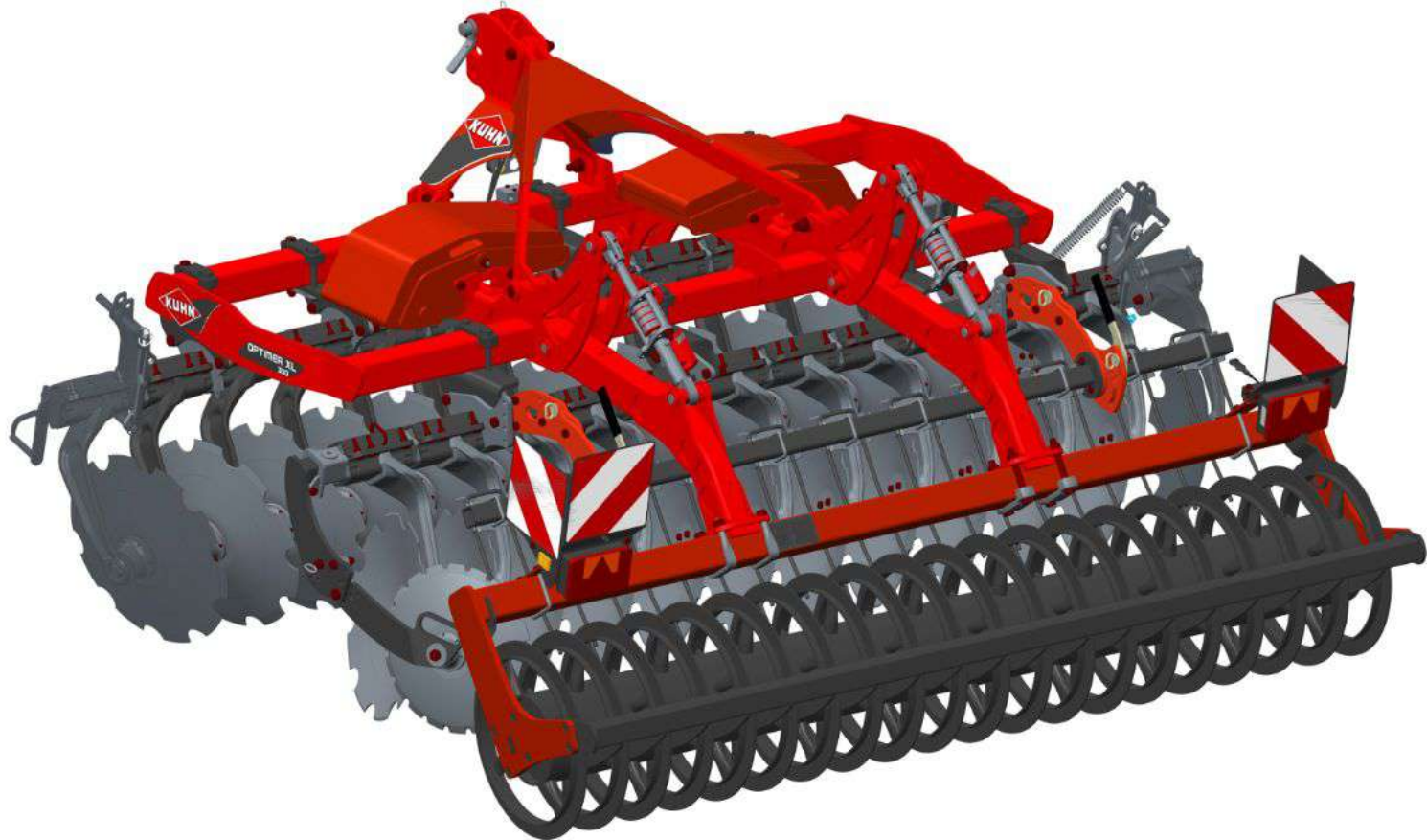
- Angebaute Version: 300 / 350 / 400



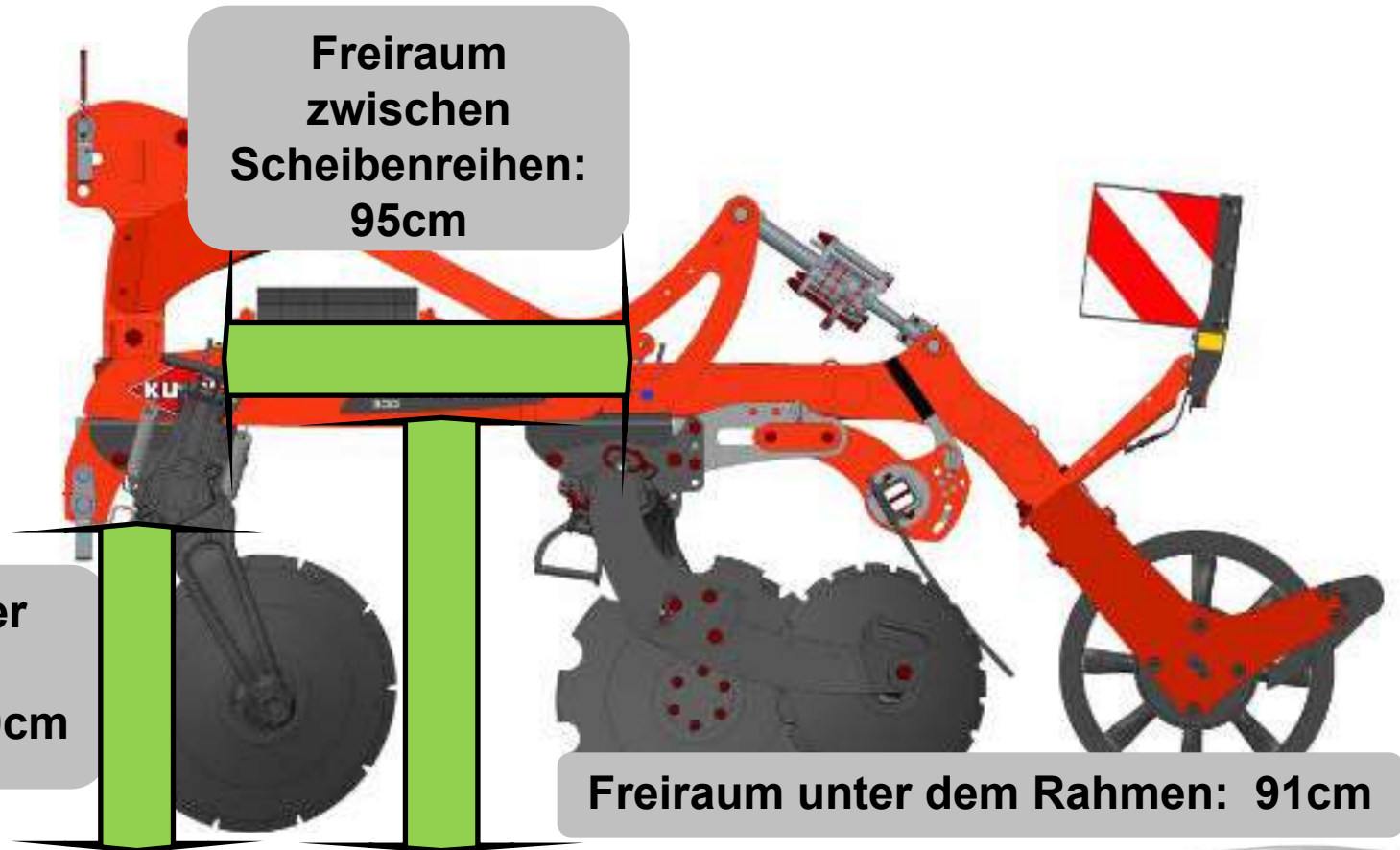
**OPTIMER XL : Intensives Mischen auch bei sehr hohen
Arbeitsgeschwindigkeiten**

OPTIMER XL 100 : kompakte Kurzscheibenegge Ø620mm

- Angebaute Version: 300 / 350 / 400



- **Flache Stoppelbearbeitung (5 bis 8cm) :**
 - **Herstellung eines flach bearbeiteten Saatbetts**
 - **Brechen der Bodenkapilaren → Bodenwasserhaushalt**
 - **Unkrautregulierung**
- **Mittlere Bodenbearbeitung (8 bis 15cm) :**
 - **Einarbeiten großer Mengen an Material (Maisstoppel, Gülle,...)**
 - **Maximale Einmischung der Pflanzenrückstände**
 - **Förderung der Rotte durch Zerkleinerung des organischen Materials**
 - **Schädlingsregulierung**
- **Zwischenfruchtaussaat**



• Hohe Einarbeitungskapazität großer Mengen an Ernterückständen

DISCOLANDER XM



Die Pluspunkte der Baureihe DISCOLANDER

XM:

Noch größere Wendigkeit: Durch die Unterlenkeranhängung ist das Wenden am Feldende ohne Rangieren möglich. Das bedeutet Zeiteinsparung am Vorgewende.



Noch mehr Komfort: Die meisten Funktionen und Einstellungen (Arbeitstiefe, Horizontallage, Anstellwinkel der Scheibenkörper, Einklappung und Aushebung) werden hydraulisch gesteuert und können an Anzeigevorrichtungen überwacht werden.



Noch bessere Arbeitsqualität: In steinigem Böden kommt es durch die Blattfederlagerung der Scheibenkörper zu keinen unbearbeiteten Bereichen – im Gegensatz zu starren Verbindungen. Je nach Bodentyp ist der Einsatz von leichten bis schweren Walzen möglich.

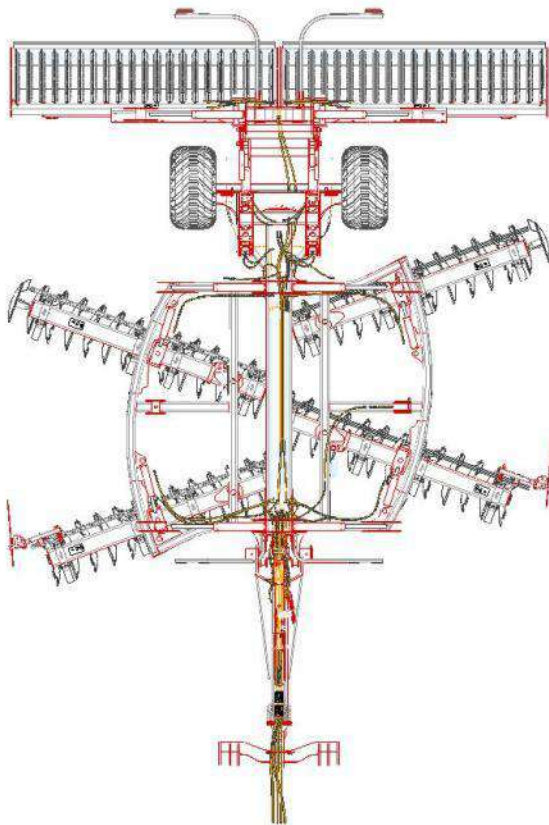


Hintere und vordere Scheibenkörper versetzt

Überlappung der beiden vorderen und hinteren Scheibenkörper → Lückenlose Bearbeitung der gesamten Bodenfläche

Leichtzügiger Einsatz auch bei hohem Anteil an Ernterückständen

Gleichmäßiger, gut eingebneter Bearbeitungshorizont



Anstellwinkel der Scheibenkörper mechanisch oder hydraulisch einstellbar – vorn und hinten unabhängig

Einstellbereich: 10° - 24°



Einstellspindel mit Anzeigeskala



Zylinder mit Anzeigeskala



Wirtschaftlich
und einfach

Bedienerfreundliche, schnelle
Einstellung
Vorn und hinten getrennt für
eine tadellose Einebnung



Scheiben abwechselnd mit gezacktem und glattem Profil: **Scheiben 660mm, 6mm stark**

- Hohe Eindringkraft
- Intensive Strohzerkleinerung



Günstige Verschleißwerte



Hintere Scheibenkörper mit Doppel-Lockerungsscheibe

Bodeneinebnung



Verbindung Scheibenkörper / Rahmen: starr oder mit Blattfedern

Gesenkgeschmiedeter Bügel:

Fester Sitz am Scheibenkörperhalter

Kein seitliches Verrutschen

Gegen Verdrehen gesichert



Blattfederlagerung - Bügel gesenkgeschmiedet



Komfortausführung: Ideal bei Steinbesatz, Scheibenkörper voneinander unabhängig, Lagerschutz

PROLANDER 6000-7500



PROLANDER 6000-7500



PROLANDER 6000-7500



Saatbettbereitung

Einsatz nach dem Pflug

Einsatz nach nicht-wendender
Bodenlockerung (Cultimer L)



Stoppelumbruch

Mulchsaatverfahren

Stoppelumbruch 2. Überfahrt



Die Pluspunkte der Baureihe PROLANDER

✓ 5 Zinkenreihen mit großem Freiraum

✓ Stufenlose hydraulische Einstellung – schnell und einfach



✓ 2 Walzen zur Auswahl:
- Doppelwalze mit U-Profilen
- Doppelwalze Rohre/gezackte Leisten

✓ Einsatzvielfalt:
- Stoppelumbruch
- Saatbettbereitung

Drei Arbeitsschritte



1

2

3

**Planier-
schiene**

- Einebnen
- Boden nach Pflug glätten

**5 Zinkenreihen
Zinken S 70X12mm**

- In 3-15 cm Tiefe bearbeiten
- Umbrechen
- Mischen

Walze

- Arbeitstiefe steuern
- Rückverfestigen
- Krümeln
- Einebnen

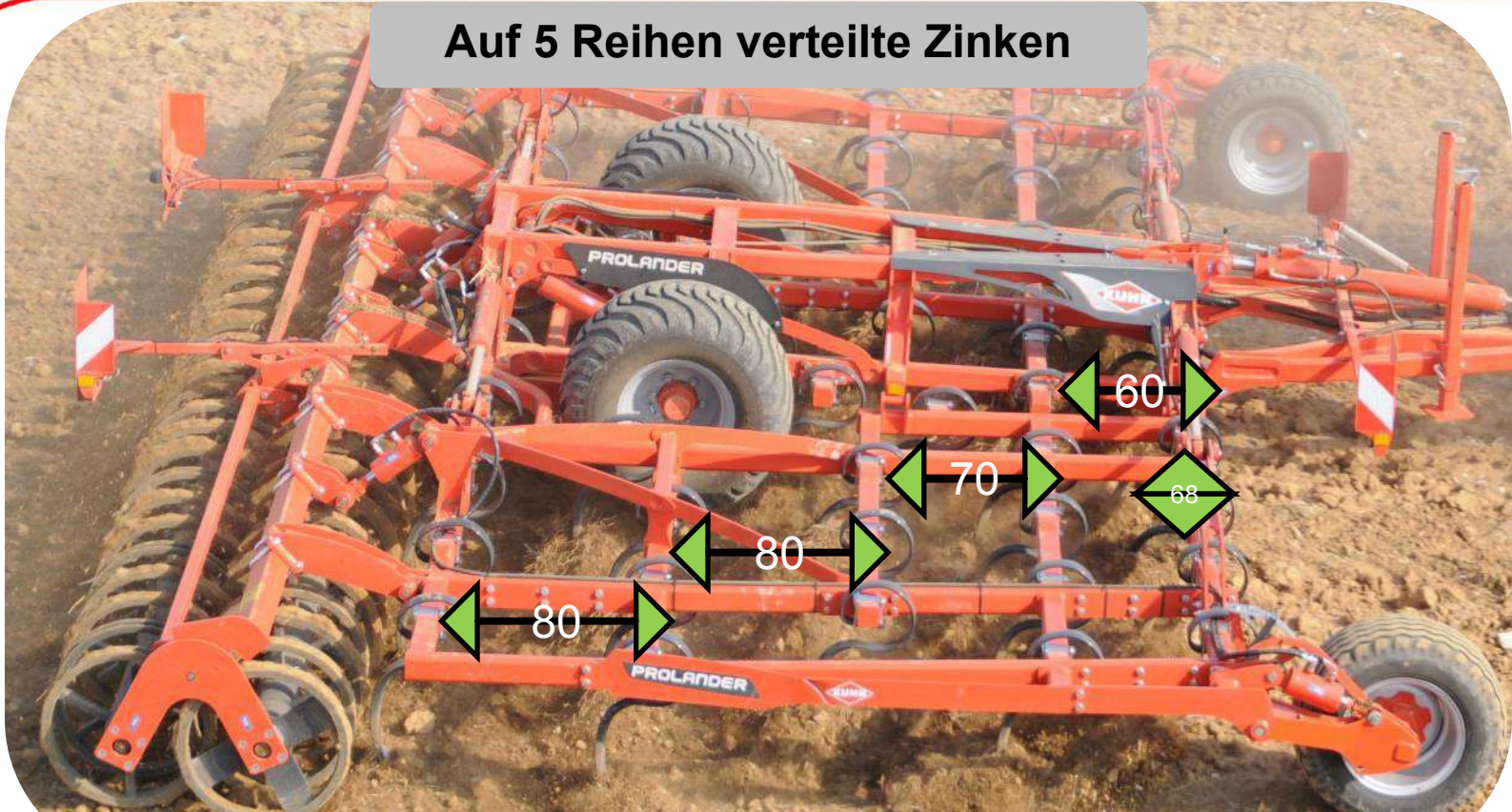
Durchgang unter dem Rahmen = 60 cm



- Erleichtert den Einsatz bei hohem Anfall an organischer Masse

Großer Durchgang zwischen den Reihen

Auf 5 Reihen verteilte Zinken



Abstand zwischen den Zinken einer Reihe: 68 cm
Ergibt einen Strichabstand von 15,5 cm

- Erleichtert den Einsatz auf Böden mit hohem Anteil an Ernterückständen
- Verbessert die Qualität der Einebnung
- Gleichmäßige Bearbeitung über die gesamte Maschinenbreite

**Stufenlose hydraulische Einstellung der Arbeitstiefe
aus der Traktorkabine**



Komfortabel

Schnell

Werkzeuglos

Der Zinken – Das zentrale Werkzeug

- S-förmig, 70x12mm
- Stark schwingender Zinken

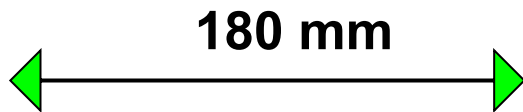


- **Intensives Herausschneiden**
- **Intensiver Erdfluss**
- **Gute Auflockerung**
- **Bearbeitung bis 15 cm Tiefe**

- **3D-Anfahrtsicherung:**
Auslösehöhe auf 1,7 cm begrenzt
(im Interesse einer konstanten Arbeitstiefe)
- **Seitenausweichung 15 cm**
- **Auslösung: 100 kg an der Spitze**
- **Wartungsfrei**

Für jeden Einsatzfall die richtige Scharausführung

Gänsefußschar 180x6 mm



Arbeitstiefe: 3 - 7 cm

- Ideal für den flachen Stoppelumbruch
- Ganzflächige Bearbeitung

Gerades Schar 290x60x10 mm



Arbeitstiefe: 5 - 15 cm

- Für die flache und tiefere Bodenbearbeitung
- Geringer Leistungsbedarf

Optimale Wendigkeit

- Länge zwischen Anbaubolzen und Radachse:
kurze Deichsel: 4,87 m
mittlere Deichsel: 5,27 m
lange Deichsel: 5,67 m



- Weniger Zeitaufwand beim Wendevorgang am Vorgewende
- Höhere Flächenleistung
- Erleichtert den Straßentransport

CULTIMER L 4000/5000/6000



1. **Noch besserer Bodenkontakt:** Dank 3D - 600 kg Auslösedruck kein unnötiges Auslösen – auch nicht in schweren Bedingungen bis 35 cm Bearbeitungstiefe.
2. **Noch einfachere Einstellung:** Walze, Tiefenführungsräder und Einebnungsscheiben sind ohne großen Aufwand werkzeuglos einstellbar.
3. **Noch mehr Komfort:** bessere Boden Anpassung durch Knickdeichsel und vordere Tiefenführungsräder.



Gezogenes Modell mit 3 Zinkenreihen



1

2

3

3 Zinkenreihen mit Scharfüßeln

- Umbrechen
- Lockern
- Mischen

Einebnungs-scheiben

- Einebnen

Walze

- Regulieren der Arbeitstiefe
- Rückverfestigen

- **Gekrümmte Zinkenform**
- **Abweiser oberhalb der Scharspitze**



- **Grindel und Klammer: bewährte KUHN-Qualität**

- **Intensive Mischung von Erde und Stroh**
- **Hervorragende Auflockerung**
- **Bis 35 cm Bearbeitungstiefe einsetzbar**



- Doppelfedern

- Bis 800 kg an der Scharspitze

- Feder hinten am Zinken angelenkt



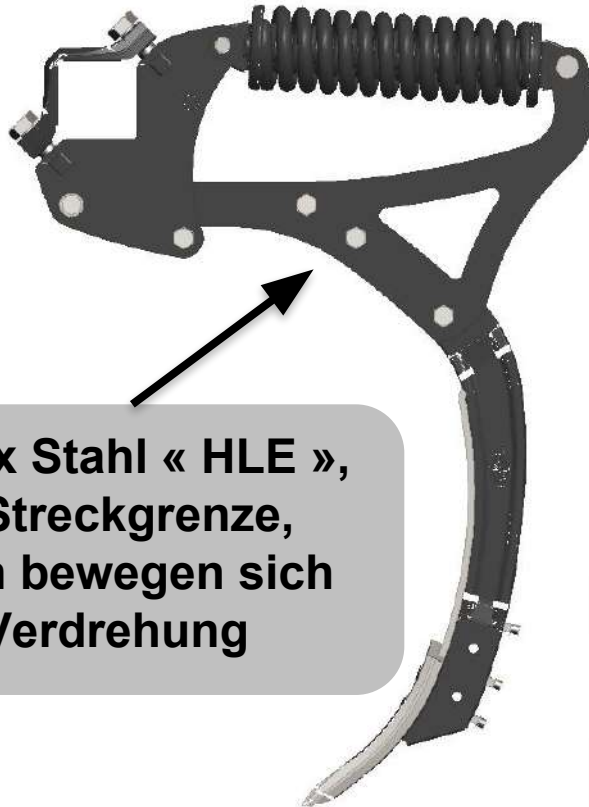
- Keine Schäden am Rahmen

- Geringere Belastung von Feder und Gelenkbolzen



600 kg an der Scharspitze

- 15 cm Seitenausweichung



Hardox Stahl « HLE »,
hohe Streckgrenze,
Zinken bewegen sich
ohne Verdrehung



3 D

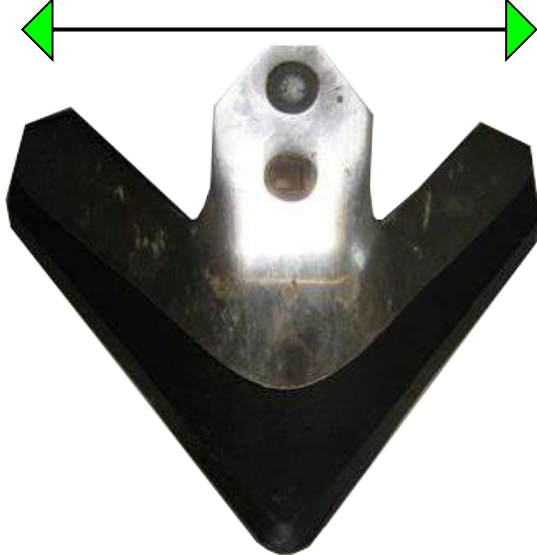


- Hebt keine Steine hinaus
- Zinken arbeiten sogar in steinigen Bedingungen

Schare und Scharflügel

- Einteilig
- Stärke: 10 mm

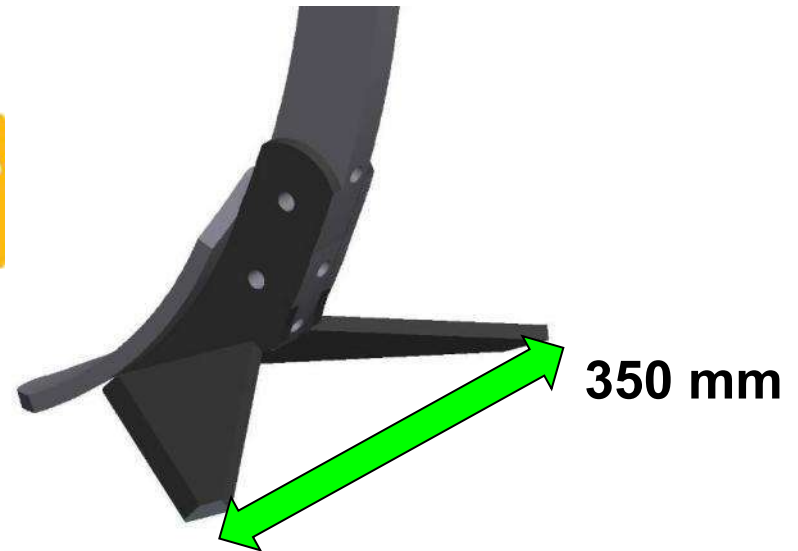
350 mm



Arbeitstiefe: 3 - 7 cm

Geeignet zum flachen
Stoppelumbruch

- 2 unabhängige Flügel
- Seitliche Befestigung durch 2 Schrauben

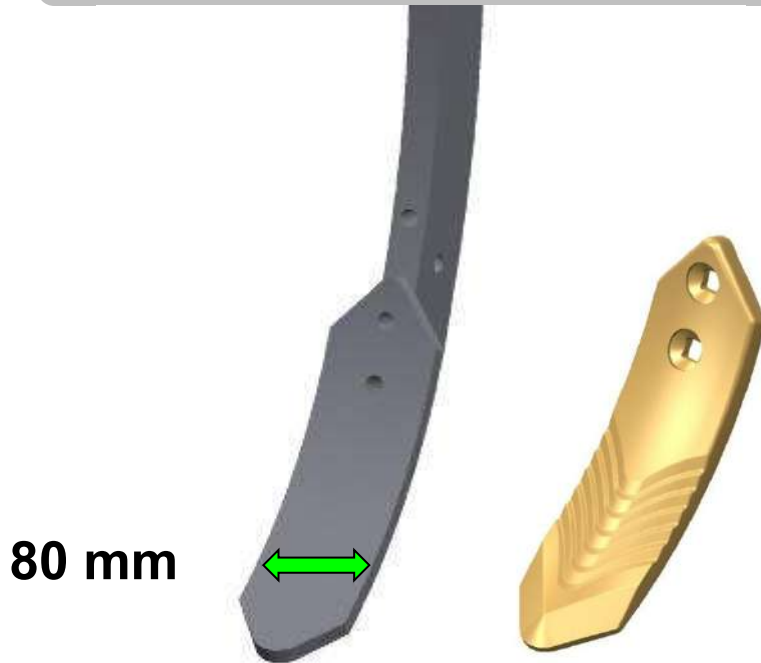


Arbeitstiefe: 5 - 15 cm

Schneller und einfacher
Anbau der Scharflügel
Mittlerer Stoppelumbruch

Scharspitzen

- Breite der Scharspitze: 80 mm



80 mm

- Arbeitstiefe: 15-35 cm

Vielseitig: Flache und tiefe Bearbeitung

- Breite der Scharspitze: 50 mm
- Nur aus Karbid



50 mm

- Arbeitstiefe: 20-35 cm

**Zum Aufbrechen des Bodens
Geringerer Leistungsbedarf**

Große Auswahl an Verschleißteilen

Verschleißteile aus Karbid auf Wunsch



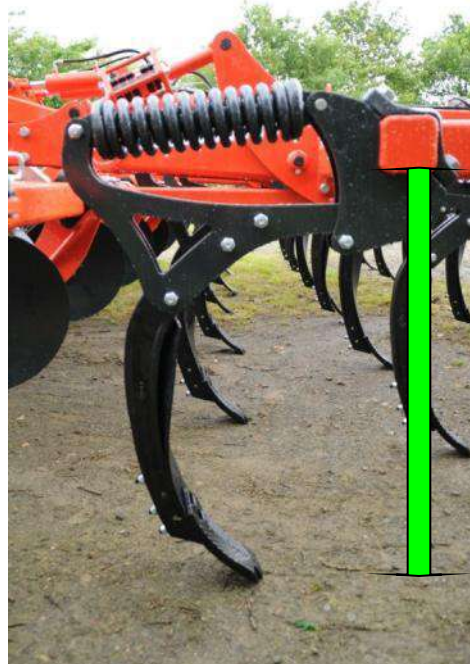
10x längere Lebensdauer als bei Standardteilen



Eigenschaften der Schare/Scharflügel:

- 1 - Stärke des Karbid-Scharflügels: 12 mm; Anstellwinkel wie bei der serienmäßigen Ausführung.
- 2 - Stärke des Karbid-Schars: 40 mm in gerieferter Ausführung, mit seitlichen Platten

Durchgang unter dem Rahmen: 85 cm



- **Kein Verstopfen bei hohem Anteil an organischer Masse (z.B. Körnermais)**



3 wichtige Zahlen zur Zinkenordnung am Rahmen:



- Abstand zwischen den Zinken einer Reihe:
90 cm

- Abstand zwischen den Zinkenreihen:
70 cm

- Durchgang eines Zinkens alle ...
30 cm

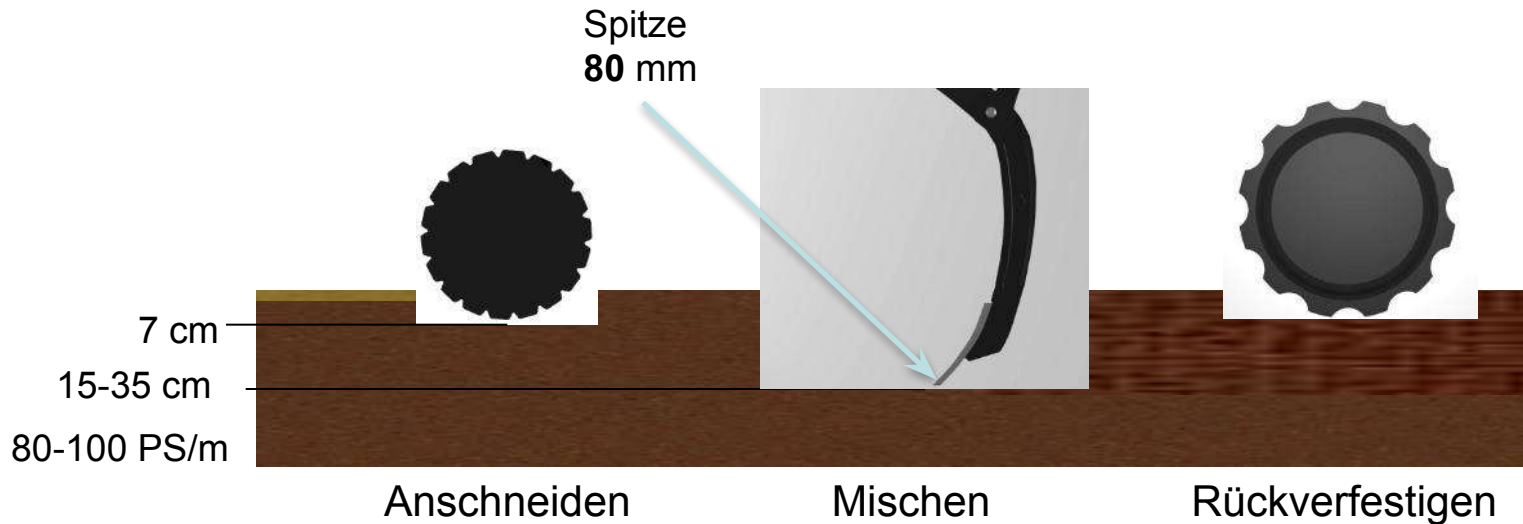
- Begrenzung der Verstopfungsgefahr
- Bearbeitung der gesamten Fläche durch die Scharflügel



PERFORMER 4000/5000/6000/7000



One Pass = Bearbeitung in einer Überfahrt



One Pass - Bearbeitung in einer Überfahrt

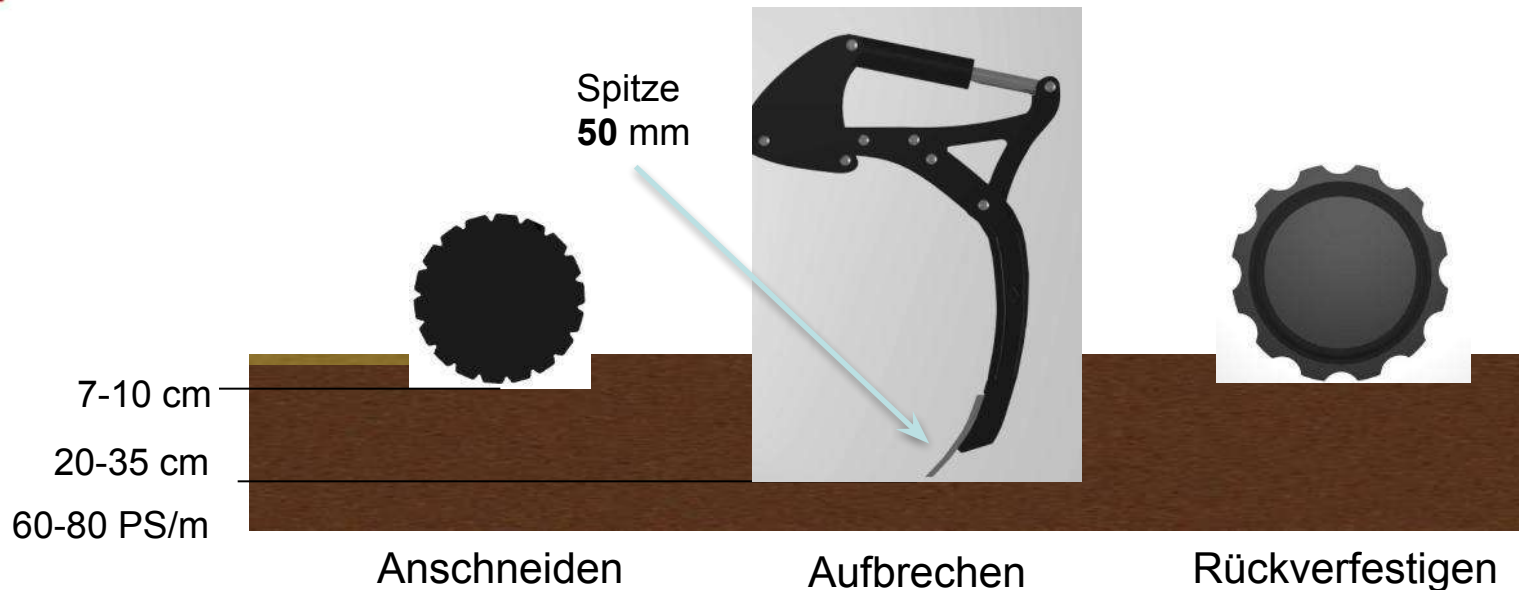
Wenn Sie eine tiefe Bearbeitung nach der Ernte durchführen möchten, wetterbedingt aber nur ein sehr kleines Zeitfenster haben, sollte der PERFORMER in kompletter Ausrüstung zum Einsatz kommen.

Die vorderen Scheiben zerkleinern Stroh und Wurzeln. Die Zinken mischen die tiefen Bodenschichten und verteilen die Rückstände über das gesamte Bodenprofil. Sie sollten hierzu mit den 80 mm-Scharen bestückt sein. So sparen Sie richtig Geld: Eine Maschine, ein Fahrer, eine Überfahrt... und deutlich weniger Dieserverbrauch als bei einem herkömmlichen Verfahren!

Wenn Sie zur Lockerung der Erdkluten die natürliche Bodengare nutzen möchten, setzen Sie die Maschine ohne Nachlaufwalze ein. Die Tiefenregulierung erfolgt in diesem Fall über die Räder. Lockerungszinken hinter den Rädern lockern den Boden im Bereich der Fahrspuren auf.

Agronomische Vorteile

In einer Überfahrt flach umbrechen und den Boden aufbrechen

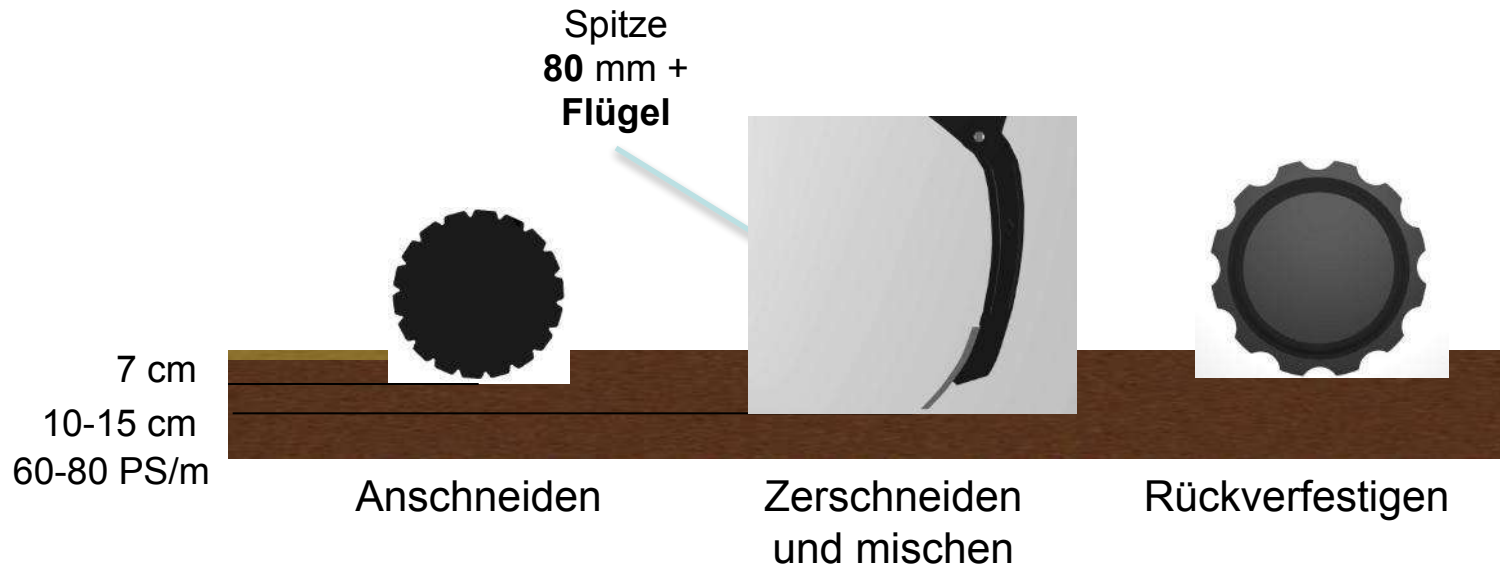


In einer Überfahrt flach umbrechen und den Boden aufbrechen

Zum Erneuern tiefer Bodenbereiche bei Erhaltung der Oberflächenstruktur können die Zinken mit 50 mm breiten Scharen bestückt werden. In einer Überfahrt bewirken die Scheiben einen vorbildlichen Stoppelumbruch im Oberflächenbereich bei allen Ernterückständen, während die Zinken den Boden bis zu einer Tiefe von 35 cm aufbrechen. Die Feinerde verbleibt an der Oberfläche, und im tiefen Bereich wird der Boden gelockert, ohne dass die verschiedenen Bodenschichten miteinander vermischt werden. Die Tragfähigkeit des Bodens wird erhalten, und die organische Masse bleibt an der Oberfläche und steigert so die Fruchtbarkeit des Bodens.

Mit dem 50 mm-Schar arbeiten Sie deutlich wirtschaftlicher als mit einem herkömmlichen Tiefenlockerungsgerät.

Flache Bearbeitung mit Scheiben und Zinken

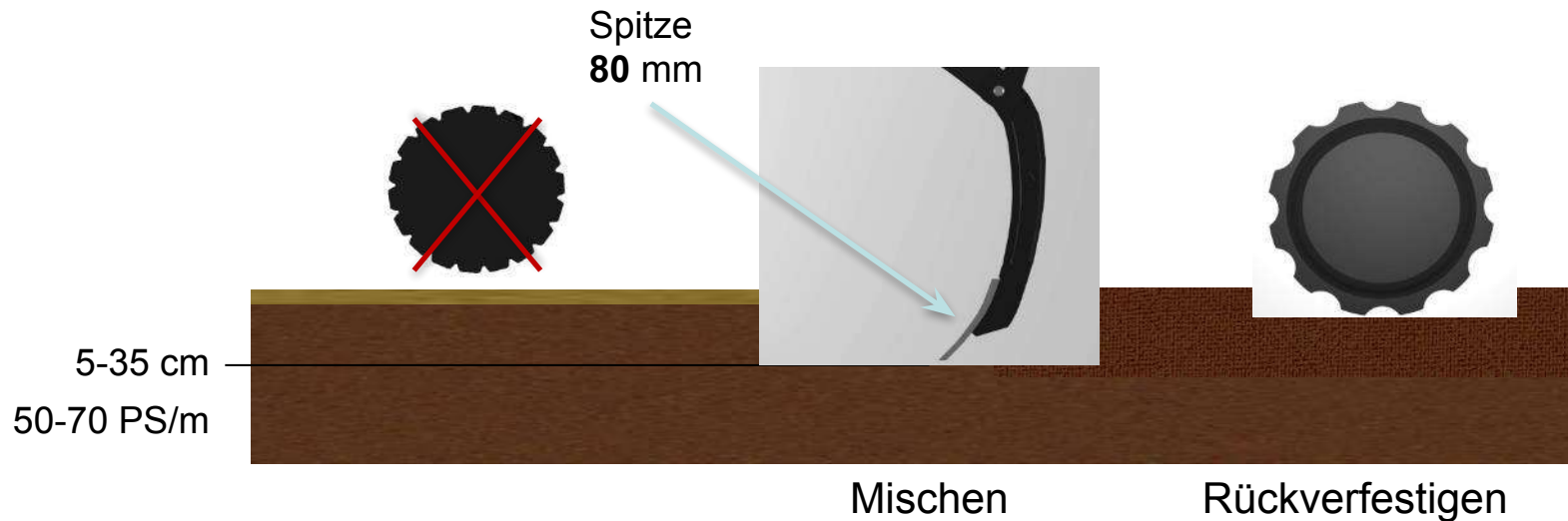


Flache Bearbeitung

Wenn Sie den Boden nur minimal bearbeiten wollen, um die organische Masse als lockere Mulchschicht an der Oberfläche zu halten, sollten Sie mit dem PERFORMER einen flachen Stoppelumbruch durchführen und hierbei Scheiben kombiniert mit Zinken + Flügelscharen einsetzen. Die Scheiben bewirken bei allen Ernterückständen einen hervorragenden Stoppelumbruch. Die Flügelschare zerschneiden das Wurzelwerk über die gesamte Maschinenbreite und verstärken den Mischeffekt der gekrümmten Zinken. Durch den kombinierten Einsatz von Scheiben und Zinken werden alle Arten von Unkräutern zerstört. Bei diesem Verfahren erzielen Sie eine hohe Schlagkraft und schonen dabei die Struktur Ihres Bodens.

Agronomische Vorteile

Einsatz nur mit Zinken



Einsatz nur mit Zinken

Nutzen Sie die ganze Vielseitigkeit Ihrer Maschine! Sie können diese auch nur mit Zinken wie einen CULTIMER einsetzen. Durch einfaches Austauschen der Verschleißteile machen Sie die Maschine für den gewünschten Arbeitsgang fit – vom Umbrechen mit Scharflügeln bis hin zum Mischen mit 80 mm-Scharen. Die hohe Mischkapazität des gekrümmten CULTIMER-Zinkens, die durch das gebogene Leitblech noch verstärkt wird, gilt heute als unumstritten.

- 1. Hohe Einsatzvielfalt:** Die Maschine kann mit allen Aggregaten eingesetzt werden, also mit: Scheiben/Zinken/Walze oder nur mit Zinken/Walze oder ohne Walze.
- 2. Konstante Arbeitstiefe:** Dank mechanischer Nonstop-Steinsicherung mit 600 kg Auslösedruck bleiben die Zinken zuverlässig im Boden – auch bei schwierigen Einsätzen mit bis zu 35 cm Arbeitstiefe. Zinken mit hydraulischer Nonstop-Steinsicherung mit 900 kg Auslösedruck gibt es a.W. für Performer 4000 /5000 und serienmäßig bei Performer 6000 und 7000.
- 3. Hoher Bedienkomfort:** Das Einstellen der Schneidscheiben, der Einebnungsscheiben, der Walze und der Zugdeichsel erfolgt hydraulisch.



Hauptmerkmale der Maschine



Konzept mit vier Arbeitsmodulen



2
Scheibenreihen

- Umbrechen
- Stroh zerkleinern

4
Zinkenreihen

- Lockern
- Mischen
- Aufbrechen

Einebnungs-
scheiben

- Einebnen

Walze

- Arbeitstiefe regulieren
- Rückverfestigen

Aufteilung der Zinken über das Rahmenrohr



- Abstand zwischen Zinkenreihen 1 und 4:
290 cm

- Durchlauf eines Zinken alle:
28 cm

- Durchgang unter dem Rahmen:
85 cm

- Geringe Verstopfungsgefahr
- Flächendeckende Bearbeitung mit Scharflügeln



STRIGER - neues System der Bodenbearbeitung. Mit diesem Gerät wird der Boden nur im Bereich der zukünftigen Säreihe von Reihenkulturen wie Mais, Sonnenblumen oder Zuckerrüben aber auch Raps bearbeitet.

Streifenbearbeitung, auch Strip-Till genannt, gehört zu den konservierenden Verfahren und trägt zur Minderung der Bodenerosion sowie der Austrocknung des Bodens bei. Gleichzeitig senkt diese Technik die Maschinenkosten und erhält das Ertragspotential der Parzelle.

Die Pluspunkte der Baureihe STRIGER

✓ **Einstellkomfort:**
Leicht, schnell, reproduzierbar

✓ **Parallelogramm-**
aufhängung der Elemente



✓ **Einsatzvielfalt:** Verschiedene
Einstellungen und Werkzeuge

✓ **Alle Werkzeuge mit**
hydraulischer oder
Feder-Steinsicherung

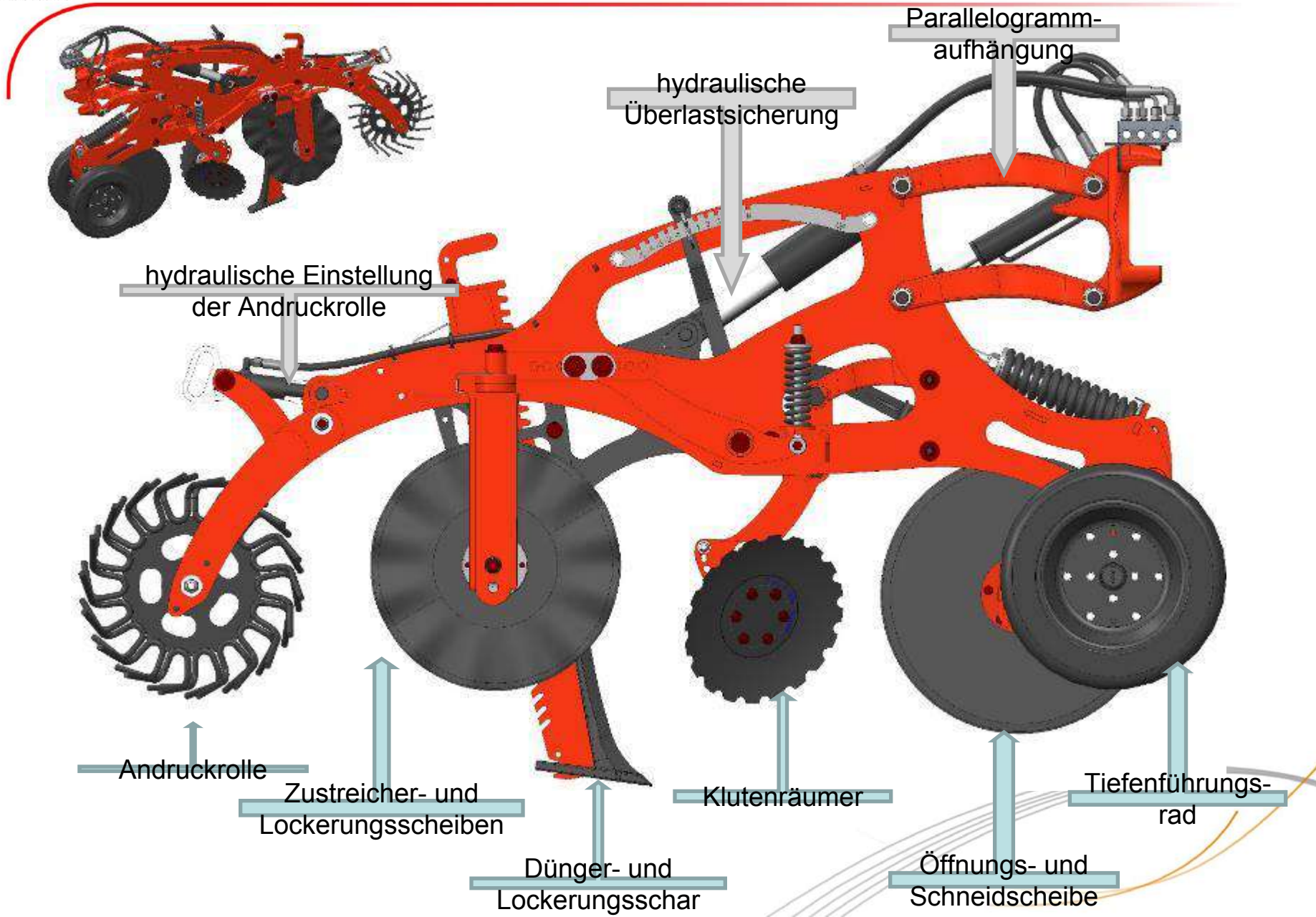
Vorteile der Streifenbearbeitung

- 1 **Frühe Erwärmung des Saatbeetes** sorgt für eine schnelle Keimung der Saat und eine schnelle Unterdrückung des Unkrautes. Bei ST sind bis zu 30% höhere Temp. möglich.
- 2 **Konservierung der Bodenfeuchtigkeit** zwischen den Reihen im unbearbeiteten Bereich und Erhalt der Regenwurmgänge zur schnellen Aufnahme von Oberflächenwasser
- 3 **Bodenlockerung im Untergrund** ohne Schmierschicht oder Sohlenbildung
- 4 **Organische Masse wie z.B. Zwischenfrüchte** sorgen für **Bodenbedeckung** und dienen als Erosionsschutz.
- 5 **Einsparung von Arbeitszeit und Treibstoff.**



**Die Aussaat erfolgt mit einer normalen Einzelkornsämaschine
 z.B. KUHN PLANTER oder KUHN MAXIMA**

Scharsystem



Vorschneidscheibe:

- schneidet Pflanzenrückstände für ein störungsfreies Arbeiten des Lockerungszinken
- 250 kg Druck je Scheibe





Sternscheiben Klutenräumer :

- hält den Saathorizont frei von Pflanzenrückständen
- stufenweise Arbeitstiefenverstellung
- Aggressivität ist an die Menge der Ernterückstände anpassbar
- können bei wenigen Pflanzenrückständen hochgestellt werden
- sind schwimmend gelagert, so dass sie nach dem Aufprall auf ein Hindernis in die Ausgangsposition zurückkehren

Lockerungszinken mit 1.000 kg NSH Steinsicherung:

- Auflockerung des Wurzelraums bis zu 30 cm tief
→ für eine ungehinderte Wurzelentwicklung



Einstellungen :

- Schnellwechsellspitze
- von 0 bis 30 cm ohne Werkzeug einstellbar
- auf schweren Böden erfolgt die tiefe Bearbeitung im Herbst, sodass im Winter eine gute Frostgare folgen kann. Bei milden Wintern folgt eine flache Bearbeitung im Frühjahr.
- Auf sandigen Böden erfolgt die tiefe Bearbeitung im Frühjahr.



Wellscheiben:

- verhindern den Erdwurf auf den unbearbeiteten Bereich
- erzeugen den benötigten Feinerdeanteil im Bereich des Saathorizontes



Einstellung des Neigungswinkels:

- ermöglicht den Häufel – Effekt
- die Einstellung der Saathorizontbreite
- die Bearbeitungsintensität

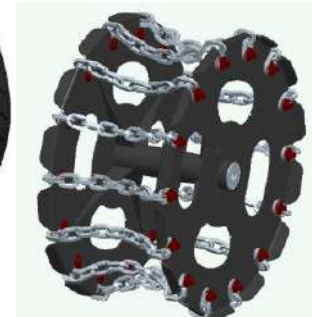


Krümelwalze:

- sorgt für eine Rückverfestigung des Saathorizont und verhindert Hohlräume
- Krümelt den bearbeiteten Streifen



✓ **Andruckrolle:**
3 verschiedene Typen
für hohe Flexibilität



Frühjahrsdüngung :

- in der Tiefe z.B. mit Harnstoff oder Ammoniumsulfat
- an der „Oberfläche“ mit DAP



Bildquelle, Dr. Bischoff



Düngung im Frühjahr mit der Aussaat:

- mit der Einzelkornsämaschinen zum Beispiel DAP



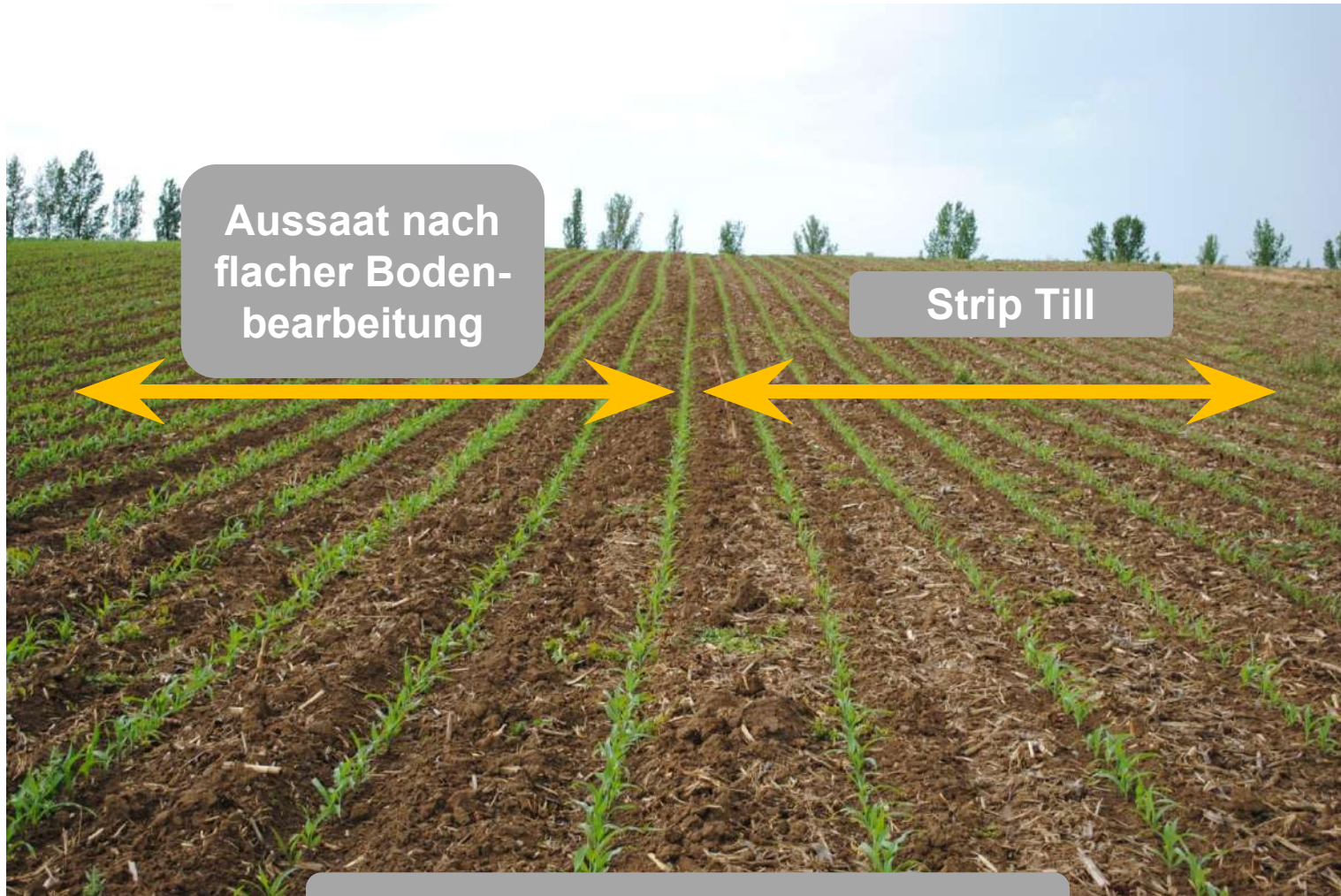
- das Wurzelwachstum vom Mais beschränkt sich nicht nur auf den gelockerten Bereich
- auch bei 75 cm Reihenweite wird der Reihenzwischenraum durchwurzelt
- optimal ist eine Ammonium-Stickstoff- Düngung als Depot
- Feinwurzeln konzentrieren sich um das Düngerdepot, erstrecken sich aber auch in hoher Anzahl in die Tiefe

KOTTE-Güllewagen können ab Werk mit der STRIGER-Gülleausbringung als integrierte Einheit bestellt werden.





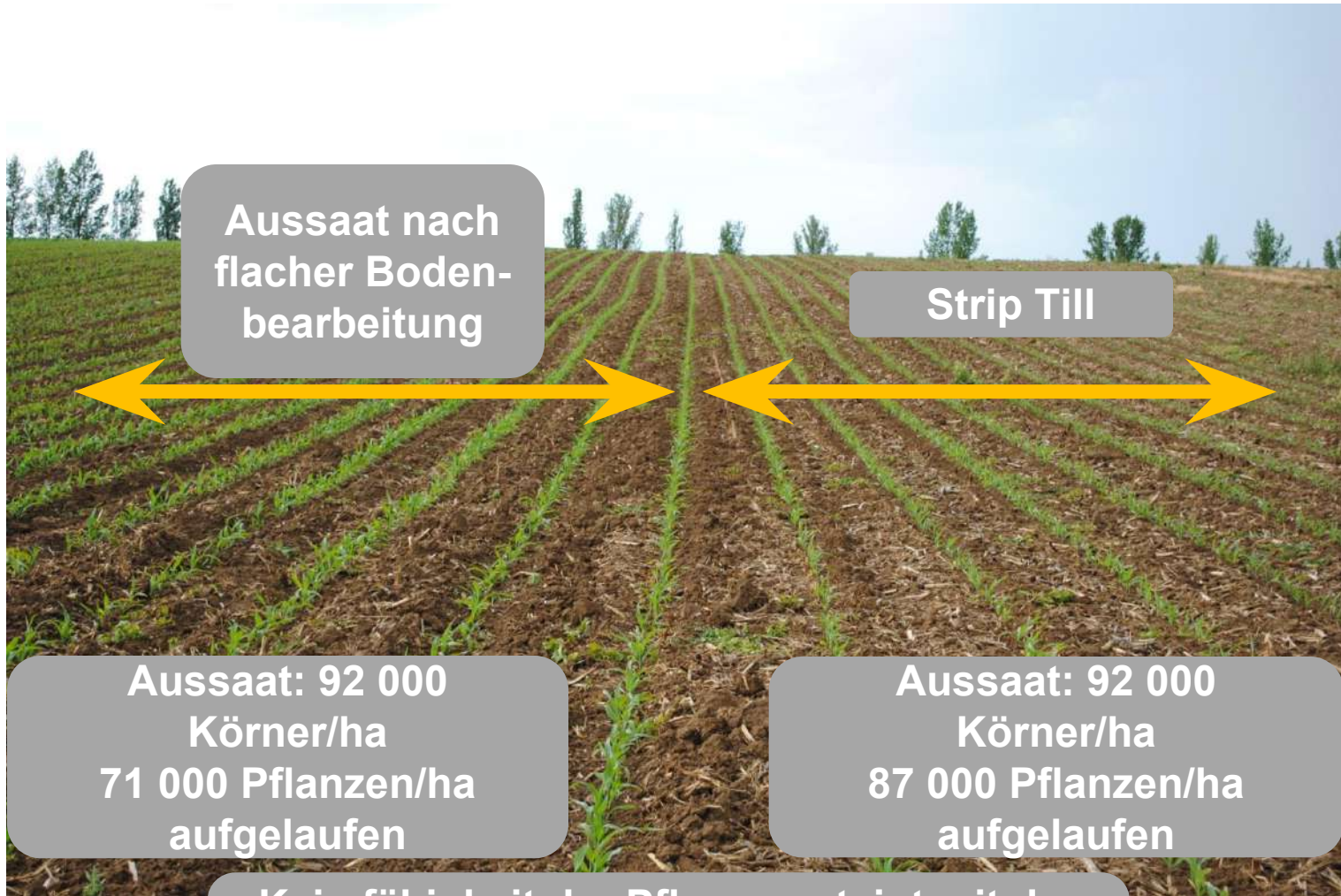
**Güleeinbringung mit
einem Tandemfass**



Aussaat nach
flacher Boden-
bearbeitung

Strip Till

parallele Entwicklung der Pflanzen



Aussaat nach flacher Bodenbearbeitung

Strip Till

**Aussaat: 92 000 Körner/ha
71 000 Pflanzen/ha
aufgelaufen**

**Aussaat: 92 000 Körner/ha
87 000 Pflanzen/ha
aufgelaufen**

Keimfähigkeit der Pflanzen steigt mit der zunehmenden Wasserverfügbarkeit zwischen den Reihen

Erhalten Sie Pflanzenrückstände an der Oberflächen und reduzieren Sie so den Unkrautdruck und die Erosionsgefahr zwischen den Reihen



Strip-Till



















Konventionell

Vorhandene
Ernterückstände

Keine Bodenbedeckung
zwischen den Reihen
erhöht das Erosionsrisiko

Strip Till: eine Technik die viele Vorteile addiert!

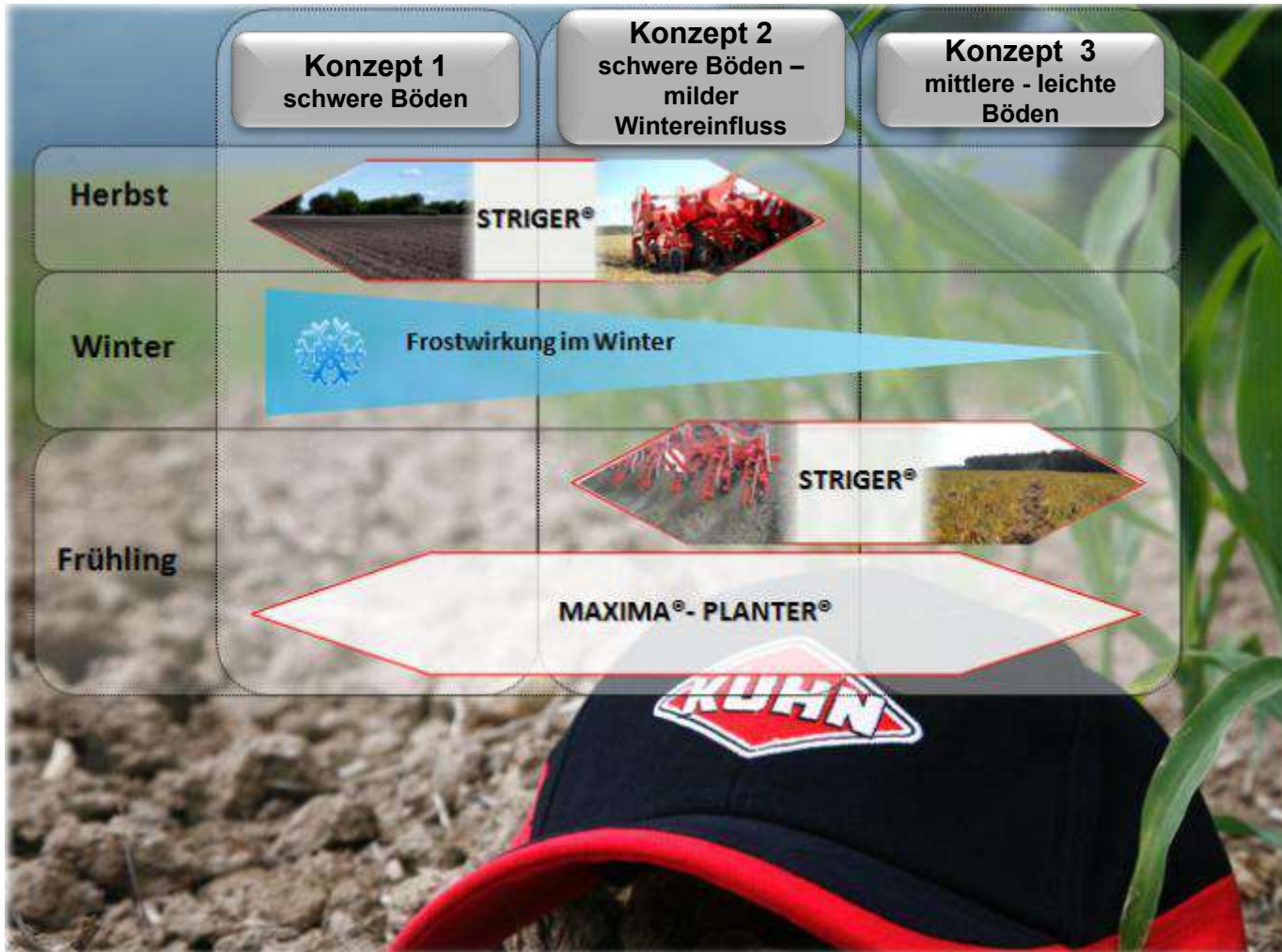
- Vergleich Konventionelle Saat / Direktsaat / Streifenbearbeitung

	Konventioneller Anbau	Direktsaat	KUHN STRIGER STRIP-TILL
Gute Aussaatbedingungen in der Saatreihe	 Ja	 Nein	 Ja
Schnelle Bodenerwärmung für schnelle Keimung des Saatgutes	 Ja	 Nein	 Ja
Gut gelockerter Boden für rasche Wurzelentwicklung	 Ja	 Nein	 Ja
Schutz vor Wind- und Wassererosion	 Nein	 Ja	 Ja
Erhalt der Bodenfeuchtigkeit	 Nein	 Ja	 Ja
Kostensenkung durch Zeit- und Kraftstoffeinsparung	 Nein	 Ja	 Ja

Die passende Methode für jeden Bodentyp

Mais, Sonnenblumen, Soja, Zuckerrüben : 3 Konzepte zur Frühjahrsaussaat.

Pflanzenbau im Strip-Till Verfahren: Zeitpunkt von Bodenbearbeitung und Bestellung bleiben ziemlich unverändert gegenüber der Konventionellen Bodenbearbeitung und Aussaat.



Streifenbearbeitung Mai 2007, Elsass



STRIGER Herbst

Tiefe : 25 cm



(Tonige Böden, Tonanteil bis zu 50%, hoher Steinbesatz, offene Felsköpfe an der Bodenoberfläche.)



STRIGER Frühling

Tiefe : 10 cm mit Starter-
Dünger



Streifenbearbeitung und Rapsaussaat 2009, Elsass

(80cm Reihenabstand, 19 Körner je m², Ertrag mehr als 4t/ha)

